

74.70758

Joseph

Wien den 20^{ten} Mai 1900

Lieber Herr Schöpl!

Die mir seinerzeit zugesandten
Couplets habe ich erhalten
u. alle der Diercke vorgelegt.
Leider hatte sie keine Herruz
abendbestellung u. hat aus
diesem Grunde keinen Gebrauch
von den Sachen gemacht.
Wünschen Sie die Sachen ver-
foungesandt?

Heute komme ich mit einer
Bestellungsliste! Ich
glaube im September in
Berlin u. werde eine neue
Kolle u. d. einen Sidamer
rikauer (vor 100 Jahren)

Alles bezieht sich auf die Zeit.
Die Palle enthält ein Capitel
über gegen wir Liedert
dem Refrain, welche ein
seltsames Spiel der Natur
Suber sende ich Ihnen
die Erberbtungsstrafe. Ich
glaube Sie werden Stoff ge-
nug für Berlin finden. —
Die Let Meinse, die Kaiser zu,
saarweckung (patriotisch)
Am Kohlen u. Thameystraße
den Abfall der Deutschen Volk.
theaters in Wien (jezt Berlin)
Die Kaiserliche Schwierigkeiten
des man in Wien ein Stück
chivellies in d. Berlin nicht
n. ungekehrt. y.

Sie sind ja der Mann der großen
Schläger für solche Sachen.

Bitte antworten Sie mir,
ob Sie mir die Strophen ma-
chen wollen - mit dem Wo-
rter werden wir schon einig-

- Haben Sie vielleicht eine
Idee zu einem wirkungsvollen
Theaterausprobieren? -

Ich erwarte Ihren freud. Be-
scheid u. würde Sie herz-
lich als G. sehr ergebener



Josef J. S. G. M.

VI Gumpoldgasse 22.

